

Presseinformation

Bertrandt veröffentlicht Bericht zum 1. Quartal 2023/2024 Steigerung der Gesamtleistung um 10 Prozent

Ehningen, 14. Februar 2024 – Der Engineering Dienstleister Bertrandt profitierte im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2023/2024 von dem erfreulichen Marktumfeld für Forschung und Entwicklung in den Kundenindustrien sowie von der steigenden Projektvergabe. Bertrandt konnte im Berichtszeitraum die Gesamtleistung um 10,0 Prozent auf 308,398 Millionen Euro steigern.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2023/2024 waren die makroökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen von Bertrandt weiterhin anspruchsvoll. Anhaltend hohe Inflationsraten gepaart mit einem gestiegenen Zinsniveau haben die konjunkturelle Entwicklung gebremst. Gleichzeitig hatten die zunehmenden geopolitischen Unruhen negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. „Trotz der gegebenen Rahmenbedingungen profitierte der Bertrandt Konzern von dem erfreulichen Marktumfeld für Forschung und Entwicklung in unseren Kundenindustrien. Wir verzeichneten eine steigende Projektvergabe und sind insbesondere im Ausland dynamisch gewachsen“, sagt Markus Ruf, Mitglied des Vorstands der Bertrandt AG.

Die Gesamtleistung konnte im Auftaktquartal des Geschäftsjahrs 2023/2024 um 10,0 Prozent auf 308.398 TEUR (Vorjahr: 280.469 TEUR) gesteigert werden. Neben dem dynamischen Wachstum im Ausland war auch der kräftige Mitarbeitenaufbau ein wesentlicher Treiber für die gesteigerte Gesamtleistung. Die Zahl der Beschäftigten im Konzern stieg von 13.416 (Stand zum 31. Dezember 2022) um 985 Personen auf 14.401 Beschäftigte (Stand zum 31. Dezember 2023). Das EBIT belief sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2023/2024 auf 13.456 TEUR (Vorjahr: 11.496 TEUR). Die operative Marge verbesserte sich in diesem Zeitraum auf 4,4 Prozent (Vorjahr: 4,1 Prozent). Da sich die Ertragssteuerquote mit 25,8 Prozent (Vorjahr: 31,7 Prozent) weiter normalisiert, konnte das Ergebnis nach Ertragssteuern im Berichtszeitraum spürbar um 26,9 Prozent auf 7.923 TEUR (Vergleich Geschäftsjahr 2022/2023: 6.243 TEUR) gesteigert werden.

Die Aussagen des Prognoseberichts im Geschäftsbericht 2022/2023 (Seite 118 bis 121) gelten unverändert. Demnach rechnet Bertrandt für das Geschäftsjahr 2023/2024 zusammenfassend mit einem Wachstum der Gesamtleistung um 70 bis 110 Millionen Euro, einer EBIT-Marge (EBIT im Verhältnis zur Gesamtleistung) zwischen 5 Prozent und 7 Prozent, Investitionen in Höhe von 25 bis 40 Millionen Euro sowie einem positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

PRESSEKONTAKT

Julia Schmid
T: +49 160 98628706
E: julia.schmid@bertrandt.com
E: presse@bertrandt.com

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen

KEYFACTS



Trotz der gegebenen Rahmenbedingungen profitierte der Bertrandt Konzern von dem erfreulichen Marktumfeld für Forschung und Entwicklung in den Kundenindustrien.



Die Gesamtleistung konnte im Auftaktquartal des Geschäftsjahrs 2023/2024 um 10,0 Prozent auf 308.398 TEUR gesteigert werden.



Die Zahl der Beschäftigten stieg von 13.416 (Stand zum 31. Dezember 2022) um 985 Personen auf 14.401 Beschäftigte (Stand zum 31. Dezember 2023).



Bertrandt rechnet für das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Wachstum der Gesamtleistung um 70 bis 110 Millionen Euro und einer EBIT-Marge zwischen 5 Prozent und 7 Prozent.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Finanzkennzahlen nach IFRS im Bertrandt Konzern	01.10.2023 bis 31.12.2023	01.10.2022 bis 31.12.2022
Gesamtleistung (in TEUR)	308.398	280.469
EBIT (in TEUR)	13.456	11.496
Ergebnis nach Ertragsteuern (in TEUR)	7.923	6.243
Free Cashflow (in TEUR)	29.242	46.123
Eigenkapitalquote (in Prozent)	48,8	47,1
Beschäftigte weltweit	14.401	13.416

Erfahren Sie mehr unter: www.bertrandt.com

Über Bertrandt

Durch unsere Entwicklungsleistung beschleunigen wir den technologischen Fortschritt und leisten einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Wir sind ein eigenständiger und internationaler Engineering Dienstleister mit langjähriger Automotive-Expertise. Mit branchenübergreifendem Know-how und einem ganzheitlichen System- und Produktverständnis schaffen wir technologische Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir beschäftigen uns mit den Trendthemen Digitalisierung, E-Mobilität und Autonome Systeme hauptsächlich für die Branchen Automotive, Luftfahrt und Maschinenbau und ermöglichen hier konsequent die Entstehung passgenauer Lösungen. Daran arbeiten wir jeden Tag – mit rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 50 Standorten weltweit.